

Es informiert Sie	Daniela Büsen
Telefon	+49 202 563 4325
Fax	+49 202 563 8012
E-Mail	daniela.buesen@stadt.wuppertal.de
Datum	120.03.2025

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Unterausschusses Digitalisierung (SI/1718/25) am 06.03.2025

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Johannes Bebber van, Herr Simon Geiß

von der CDU

Herr Thomas Hahnel-Müller, Herr Sebastian Richter

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Guido Mengelberg, Herr Michael Mittag

von der FDP

Herr Christoph Schirmer

von der AfD

Herr Arno Schirmer

Nicht anwesend sind:

von der SPD

Frau Dilek Engin, Herr Dr. Alexander Hobusch

von der CDU

Frau Caroline Lünenschloss

von DIE LINKE

Frau Susanne Herhaus

von den Freien Wählern

Herr Henrik Dahlmann

Schriftführerin:
Daniela Büsen

Beginn: 16:03 Uhr
Ende: 17:28 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Aktueller Sachstand Smart City - Präsentation

Frau Chami, Frau Dr. Pohl und Frau Jöhren stellen die Präsentation zum aktuellen Sachstand Smart City vor.

Frau Chami berichtet über das Kernprojekt „Gesundes Tal“ und beantwortet Nachfragen. Sie informiert darüber, dass sich theoretisch jeder Anbieter anschließen könnte, weist aber auch darauf hin, dass es sich um kein Geschäftsmodell handelt. Derzeit wird geprüft ob anonymisierte Daten für weitere Planungen im Wuppertaler Gesundheitsamt verwendet werden dürfen.

Frau Jöhren berichtet über das Kernprojekt „Smart Waste Tal“. Sie beantwortet Nachfragen u.a. zur Zusammenarbeit mit der AWG und berichtet. Derzeit wird geprüft, welche Funktionen in die bestehende AWG-App übernommen werden können.

Frau Dr. Pohl stellt das Kernprojekt „DigiTal Zwilling“ vor und stellt die Plattform vor. Hier werden Daten benutzt, die öffentlich zur Verfügung stehen. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass eine Zusammenarbeit mit Google daher eher nicht in Frage käme. Es wird gefragt, wer der Hauptkunde für den DigiTal Zwilling ist. Dies ist aber nicht ganz genau zu beantworten, da die Anwendungen, bis auf die sicherheitsrelevanten, für alle gedacht ist. Geplant ist, dass die Anwendung noch im Monat März für die Öffentlichkeit freigeschaltet wird.

Des Weiteren werden Fragen zu den Themen Open Source und Fördermittel beantwortet.

Die Präsentation wird ohne Beschluss entgegengenommen.
Die Präsentation wird als Anlage beigefügt.

2 **Verschiedenes**

Es wird nach dem aktuellen Stand zum Thema Vergabeplattform gefragt. Herr Heymann erläutert, dass 402 die Plattform nur aus technischer Sicht betreut und nichts zu Abläufen und Verfahren dahinter sagen kann. Bisher liegt dem Amt für Informationstechnik und Digitalisierung kein Auftrag vor, die Vergabeplattform zu wechseln. Sollte es weitere Nachfragen zu den Abläufen geben, sollten diese im Rechnungsprüfungsausschuss gestellt werden.

Am 03.06.2025 findet die nächste Sitzung des Unterausschusses statt. 402 wird gebeten für diese Sitzung das Thema Plattform Terminvergabe (auch Zeitschiene und nutzende Fachbereiche) vorzustellen.

Stv. Johannes van Bebbber
Vorsitzender

Daniela Büsen
Schriftführer/in